

1. Stoff- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes:
Glasstrahlperlen

1.2 Verwendung des Stoffes:
Mechanische Oberflächenbearbeitung

1.3 Lieferant:
EUROQUARZ GmbH Tel.: 02362 / 2005-0
Kirchhellener Allee 53 Fax: 02362 / 2005-99
46282 Dorsten post@euroquarz.de

1.4 Notrufnummer:
Herr Dipl.-Ing. Vespermann, Tel.: 02362 / 2005-30 oder 0170 / 56 38 731

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 Art des Stoffes: Glas (kleine Kugeln)

2.2 Chemische Zusammensetzung: SiO₂ min. 65,0 % Al₂O₃ 0,5 - 2,0 %
Fe₂O₃ max. 0,15 % MgO min. 2,5 %
CaO min. 8,0 % Na₂O min. 14,0 %
Sonstige max. 2,0 %

2.3 Einstufung des Stoffes gemäß Richtlinie 67/548/EWG: entfällt
R-Sätze: keine

2.4 EINECS-Nr. (EWG-Nr.): 266-046-0
CAS-Nr.: 65997-17-3

2.5 gefährliche Inhaltsstoffe : keine

3. Mögliche Gefahren

3.1 Einstufung: Kein gefährliches Produkt im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

3.2 Gefährdung für Mensch und Umwelt: Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie aber die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes (siehe Punkte 6, 7, 11, 12 und 15).

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

4.1 Nach Hautkontakt: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

4.2 Nach Augenkontakt: Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen

4.3 Nach Verschlucken: Keine Gefahr bekannt

4.4 Nach Einatmen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

4.5 Hinweis für den Arzt: Symptomatische Behandlung

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

5.2 aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: keine bekannt

5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: keine bekannt; Produkt selbst brennt nicht

5.3 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Auf Umgebungsbrand abstimmen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Staubbildung vermeiden. Ausgetretenes Material verursacht erhöhte Rutschgefahr.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: keine besonderen Maßnahmen

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mechanisch aufnehmen und gemäß Punkt 13 entsorgen. Staubbildung vermeiden.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang: Siehe Punkt 6.1

Staubbildung vermeiden. Für gute Raumlüftung sorgen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gegebenenfalls örtliche Absauganlage einschalten.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

nicht zutreffend

7.2 Lagerung

7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

7.2.2 Weitere Angaben zur Lagerung: Trocken lagern

7.2.3 Lagerklasse nach VCI: 13 (nicht brennbare Feststoffe)

7.3 Bestimmte Verwendung(en): Mechanische Oberflächenbehandlung durch Strahlen

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen8.1 Expositionsgrenzwerte: 3 mg/m³ A, 10 mg/m³ E (2.4 TRGS 900) (allgemeiner Staubgrenzwert)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den AGW-Werten zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

8.2.1.1 Atemschutz: Staubmaske nur bei Staubentwicklung; Schutzmaske mit Feinstaubfilter (EN143)

8.2.1.2 Handschutz: Schutzhandschuhe, handelsüblich aus Neopren (EN374)

Zusatzinformation zum Handschutz:

Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.1.3 Augenschutz: Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN166)

8.2.1.4 Körperschutz: Arbeitskleidung

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: nicht ermittelt

9. Physikalisch und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben

Aussehen: transparente Glaskugeln

Aggregatzustand: fest, kugelig

Farbe: farblos

Geruch: geruchlos

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert: n.a.

Siedepunkt/Siedebereich: 630°C

Flammpunkt: n.a.

Entzündlichkeit (fest, gasförmig): nein

Explosionsgefahr: keine

Brandfördernde Eigenschaften: keine

Dampfdruck: n.a.

Relative Dichte: 2,5 g/cm³

Löslichkeit - Wasserlöslichkeit: unlöslich

- Fettlöslichkeit: unlöslich

Verteilungskoeffizient: n-Oktan/Wasser: nicht anwendbar

Viskosität: nicht anwendbar

Dampfdichte: nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht anwendbar

9.3 Sonstige Angaben: keine

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Zu vermeidende Bedingungen: Siehe Punkt 7. Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung nicht zu erwarten (stabil).
- 10.2 Zu vermeidende Stoffe: Siehe Punkt 7; keine bekannt
- 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Toxikologische Wirkungen auf die Gesundheit durch Exposition:

11.1.1 Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen:

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg): keine Daten vorhanden

Einatmen; LC50 Ratte inhalativ (mg/1/4h): keine Daten vorhanden

Hautkontakt, LD 50 Ratte dermal (mg/kg): keine Daten vorhanden

Augenkontakt: keine Daten vorhanden

11.1.2 Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen:

Sensibilisierende Wirkung: keine Daten vorhanden

Krebserzeugende Wirkung: keine Daten vorhanden

Erbgutverändernde Wirkung: keine Daten vorhanden

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung: keine Daten vorhanden

Narkotisierende Wirkung: keine Daten vorhanden

11.2 Sonstige Hinweise:

Bei Untersuchungen am Berufsgenossenschaftlichen Institut für Arbeitssicherheit, 53754 Sankt Augustin, wurden für die Strahlperlen aufgrund der Analyseergebnisse die Anforderungen an nichtsilikogene Strahlmittel nach der BG-Regel 500 Kapitel 2.24 „Strahlarbeiten“ erfüllt.

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Ökotoxizität: nicht zu erwarten

12.2 Mobilität (bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente, Oberflächenspannung, Absorption/Desorption): nicht bekannt oder zu erwarten

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit: keine absorbierbaren organischen Halogenverbindungen enthalten. Bei sachgerechter Verwendung keine Störung zu erwarten. Mechanisches Abscheiden möglich.

12.4 Bioakkumulationspotenzial: nicht zu erwarten

12.5 Andere schädliche Wirkungen: nicht zu erwarten

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 AVV-Code: 12 01 17

13.2 Abfallbezeichnung: Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen

13.2.1 Die genannten Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

13.3 Nachweispflicht: nicht anwendbar

13.4 Empfehlung zur Verpackungsentsorgung: Verpackungen sind restlos zu entleeren und unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwertung bzw. Verwertung zuzuführen (z.B. Repasack).

14. Angaben zum Transport

14.1 GGVSE/ADR/RID (Straßen-/Schienenverkehr): kein Gefahrgut

14.2 GGVSee/IMDG (Seeverkehr): kein Gefahrgut

14.3 GGVBinSch/ADNR (Binnenschifftransport): kein Gefahrgut

14.4 ICAO/IATA (Luftverkehr): kein Gefahrgut

14.5 Sonstige einschlägige Angaben: unterliegt nicht den Transportvorschriften

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach GefahrstoffV incl. EG-Richtlinien (67/548/EWG und 1999/45/EG)

Gefahrensymbole: entfällt

Gefahrenbezeichnung: ----

Zusätze: nicht anwendbar

Beschränkung beachten: nicht anwendbar

VOC 1999/13/EC: ----

16. Sonstige Angaben

- Überarbeitete Kapitel: 8.1

17. Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben daher nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.